



© bdzm

Dit is Berlin, wa ...

Fachschaften trafen sich zur BuFaTa

Vorstand des bdzm: Sumru Sinem Dogan (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit), Saskia Böttger (2. Vorsitzende), Bardia Saadat Sarmadi (Vorstand Kommunikation), Lisa Katharina Wagner (Generalsekretärin), Antje Dunkel (1. Vorsitzende).

BUNDESFACHSCHAFTENTAGUNG >>> Vom 13. bis 15. Mai 2022 trafen sich die Fachschaften der Zahnmedizinierenden – das erste Mal seit Beginn der Pandemie – in keiner geringeren Stadt als Berlin zur Sommer-BuFaTa. Als Dachverband der Fachschaften initiiert und moderiert der bdzm (Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland e.V.) während der BuFaTa traditionell die Sitzungen und Aussprachen der Studierendenvertreter vor Ort. Dabei stehen aktuelle Fragestellungen des Unialltags im Fokus. Nicht zuletzt dienen die BuFaTas dem gezielten Netzwerken aller Lehrstandorte der Zahnmedizin.

Text: Konstantin Schrader

Weitere Informationen zum bdzm unter:

www.bdzm.info

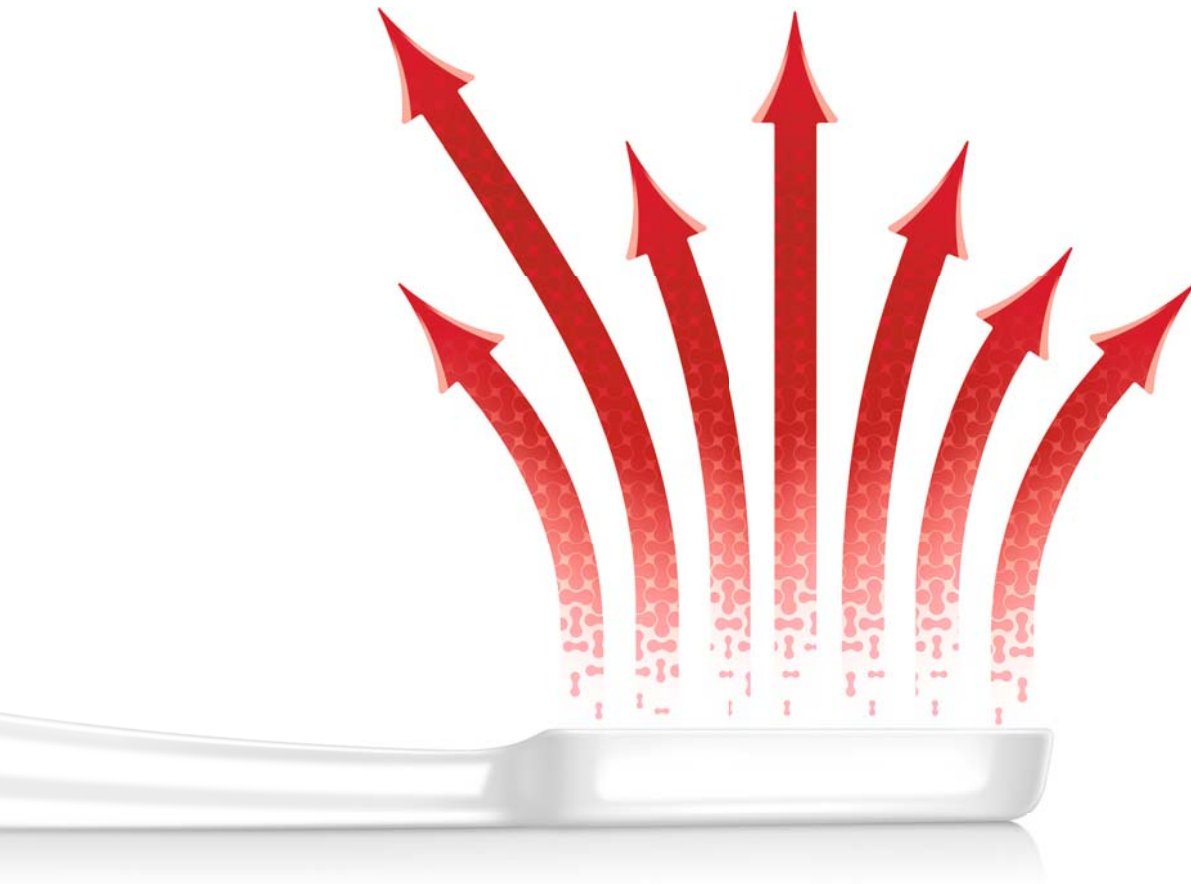
Für viele Zahnis war die Sommer-BuFaTa 2022 das erste Treffen dieser Art, denn das Event musste die vergangenen zwei Jahre pausieren. Dementsprechend euphorisch war die Stimmung in der Hauptstadt. Die Berliner Fachschaft bot ein toll organisiertes und volles Programm: Am Freitag hieß es zunächst ankommen und sich abends in ausgelassener Atmosphäre endlich persönlich kennenlernen. In der ALICE Rooftop & Garden Bar wurde unter Berücksichtigung aktueller Hygienekonzepte ausgelassen getanzt. Am Samstagmorgen ging es dann um wichtige universitäre Themen: wie zum Beispiel Patientenmangel an den Universitäten, die unterschiedlichen Ansätze der Unis beim Thema „Digitales Lernen und Studieren in Zeiten von Corona“ und natürlich die neue Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen (ZApprO). Auch die zunehmende psychische Belastung im Studium, vor allem bedingt durch Corona, sorgte für angeregte Diskussionen und man kam zu dem Ergebnis, dass sich die Fachschaften zukünftig besonders um die jüngeren Semester kümmern müssen. Des Weiteren wurde konsentiert, dass es die Aufgabe der Interessenvertretungen der Studierenden ist, sich aktiv um die Umsetzung von Praxisfamulaturen zu kümmern. Die freie Wahl einer Famulaturpraxis hat unter anderem den Zweck, dass der ländliche Raum davon profitiert, denn viele studieren tatsächlich nicht unbedingt in der Gegend, wo sie auch zukünftig arbeiten möchten.

Dass ein Wochenende nicht für die Umsetzung besprochener Projekte reicht, merkte man schnell, und deshalb ist es auch für die Zukunft wichtig, dass sich mehr Studierende für die ehrenamtliche studentische Vertretung begeistern lassen. Die Angebote des bdzm, des ZAD und des FVDZ-StuPa bieten ideale Plattformen, um sich ein eigenes und unabhängiges Studierenden-Netzwerk aufzubauen. Über die Arbeit der Verbände neben der BuFaTa erfährt man in naher Zukunft mehr auf den entsprechenden Webseiten und Social-Media-Kanälen. <<<



parodontax

Jetzt mehr erreichen für das Zahnfleisch*



Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Patienten auf dem Weg zu einem gesunden Zahnfleisch zu begleiten.

Mit 67 % Natriumbicarbonat optimiert parodontax die Effektivität des Zähneputzens.*



Jetzt kostenfreie
Muster anfordern!



* Entfernt mehr Plaque als eine herkömmliche Zahnpasta bei zweimal täglicher Anwendung.

Marken sind Eigentum der GSK Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert.
© 2022 GSK oder Lizenzgeber.

PM-DE-PAD-21-00026-20210622